

125 Jahre Jubiläum der Knopfsergeanten im Heimfelder Schützenverein von 1890 e.V.

Die Knopfsergeanten auch Garde des Königs genannt gibt es nach alten Überlieferungen seit 06.07.1899 im Heimfelder Schützenverein von 1890 e.V. In der damaligen Zeit wurden durch den jeweiligen amtierenden König zwei Knopfsergeanten ernannt. Die Ersten zwei waren August Böttcher und Heinrich Hoppe. Die nächsten Knopfsergeanten mussten ihre Knöpfe selber beschaffen mit der Auflage „Sie müssen in Gelb und Größe den Ersten gleichen“. Dies führte nach kurzer Zeit zu einem Missverhältnis zu der Mitgliederzahl. Nach einem neuen Beschluss werden nur noch der neue Schützenkönig und auf besonderer Veranlassung ein Vereinsmitglied zum Knopfsergeanten ernannt. Im letzten Jahr war es die Königin Sarah Moysen die in diesem Jahr auf der Hauptversammlung beim traditionellen Eisbeissen in die Knopfsergeantenvereinigung aufgenommen wurde. Diese fand wie in den letzten Jahren bei unserem Schützenbruder Thomas Soltau im Landhaus Jägerhof Ehestorfer Heuweg 12 statt.

Damit sind heute 33 Mitglieder in der Knopfsergeantenvereinigung registriert.

Der Vorstand setzt sich heute wie folgt zusammen:

Major	Bernd Lünsmann
Schriftführer	Enno Stöver
Kassierer	Bastian Böttcher

Seit dem letzten 100jährigen Jubiläum des Heimfelder Schützenvereins hat sich einiges verändert. Wurde am Freitag den 25. Mai 1990 vor dem eigentlichen Festakt noch ein Herrenabend mit den Soldaten der befreundeten Kompanien der Pioniere und Sanitäter in der Scharnhorst Kaserne gefeiert, gehörte diese Kameradschaft durch den Abriss der Kaserne bald der Vergangenheit an.

Auch wurde das Vogelschießen von 4 auf 3 Tage verkürzt. Dadurch viel aus Zeitmangel das gesellige Beisammensein mit Essen am Samstagvormittag weg.

Dafür gibt es neue Veranstaltungen der Knopfsergeantenvereinigung.

Das traditionelle Osterschießen wurde durch den damaligen Major Karlheinz Schneider wieder ins Leben gerufen. In diesem Jahr fand das 22. Osterschießen auf unserem Schießstand statt.

Unter der Beteiligung unserer Partnerinnen gab es die traditionelle Kaffeetafel mit anschließendem Schießen auf den Holzhasen. In diesem Jahr wurde Werner Fitzner mit einer Erinnerungsnadel zum Hasenkönig proklamiert.

In 2023 feierten wir mit den Fahnenjunkern bei unserem Schützenbruder Ejup Fetahu, kurz „Jupi“, im Restaurant Eichenhof Bremer Straße 320 mit Bier, anderen kühlen Getränken und kalt / warmen Buffet das 18.Oktoberfest.

Auch Ausfahrten in unregelmäßigen Abständen gehörten dazu.

Zum Beispiel :

Mit dem Metronom nach Lüneburg und einem Spaziergang zum Essen ins Kellergewölbe vom Mälzer Brauhaus.

Mit der S-Bahn in die Altstadt von Stade. Nach einem kurzen Fußmarsch über den Weihnachtsmarkt kehrten wir in das Restaurant Messerschmiede ein.

Die Besichtigung mit Führung in der Schnapsbrennerei NORDIK in Horneburg mit anschließender Verkostung und gemeinsamen Essen war 2023 die letzte Ausfahrt.

Auch die Knopfsergeantenvereinigung hatte in der Zwischenzeit ihr 100jähriges Jubiläum. Gefeiert wurde dies 1999 im Landhaus Jägerhof. Mit fünf Knopfsergeantenabordnungen aus unseren befreundeten Vereinen wurde unter dem Motto „wie vor 100 Jahren“ gefeiert. Dies beinhaltete auch die Getränkepreise wie vor 100 Jahren was zu einer unvergesslichen Jubiläumsfeier beitrug.

Am 10.04.2010 gab es wieder etwas zu feiern. Zitat aus der Festrede vom damaligen Major Karlheinz Schneider:

„Es ist eigentlich ungewöhnlich, dass man ein Jubiläum nach 111 Jahren feiert. Der Vorstand ist aber der Meinung, dass nicht jeder Verein die Möglichkeit hat, solch ein ungewöhnliches Datum entsprechend zu würdigen.“

Auch ich kann dieses Jahr ein Jubiläum feiern: 25 Jahre im Vorstand der Knopfsergeantenvereinigung. Den Teilnehmern an der 125jährigen Jubiläumsfeier der Heimfelder Knopfsergeanten wünsche ich ein paar fröhliche Stunden und nette Gespräche.

Es grüßt mit einem „dreifach Gut Schuss“

Bernd Lünsmann
Major

Heimfeld, den 13.07.2024